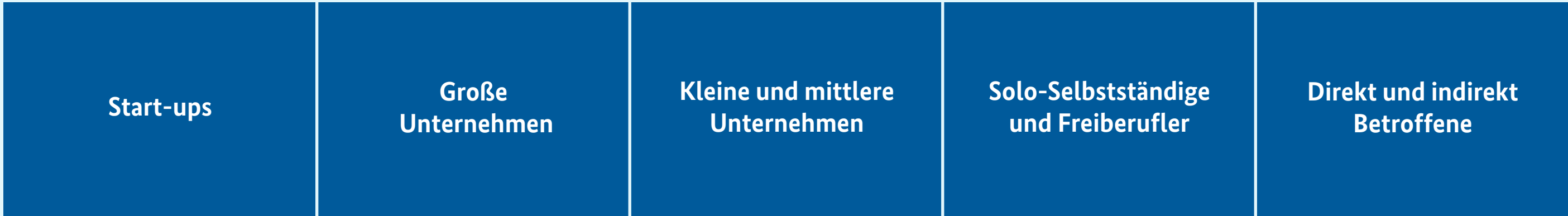


Coronahilfen: Förderinstrumente auf einen Blick



2 Mrd. Euro-Paket	Wirtschafts-stabilisierungsfonds	KfW-Schnellkredit	KfW-Sonderprogramm	Warenkreditversicherungen und Exportkreditgarantien	Bürgschaften	Kurzarbeitergeld	Steuerliche Maßnahmen	Überbrückungshilfe	Grundsicherung und Neustarthilfe	November- und Dezemberhilfe
<p>Kurzinfo</p> <p>Start-ups haben Zugang zu allen Unterstützungsmaßnahmen des Corona-Hilfspakets. Das 2 Mrd. Euro-Paket für Start-ups und kleine Mittelständler basiert auf 2 Säulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Corona Matching Fazilität (CMF) stellt Start-ups über private Wagniskapitalfonds öffentliche Mittel zur Verfügung. Zudem können die Mittel über die öffentlichen Wagniskapitalfonds des Bundes direkt in Start-ups investiert werden. Für Start-ups und kleine Mittelständler ohne Zugang zur CMF werden öffentliche Mittel über Landesförderinstitute und ggf. weitere Intermediäre bereitgestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> 400 Mrd. € für Garantien des Bundes 100 Mrd. € für Rekapitalisierungen <p>Befristet bis 31.12.2021</p> <ul style="list-style-type: none"> 100 Mrd. € für Refinanzierung des ebenfalls zur Krisenbewältigung eingesetzten KfW-Sonderprogramms 	<ul style="list-style-type: none"> Kreditvolumen max. 1,8 Mio. € (bisher 800.000 €) 100% Haftungs-freistellung Einheitlicher Zinssatz, der sich an der Entwicklung des Kapitalmarktes orientiert und am Tag der Zusage festgesetzt wird (Zinssatz derzeit 3%) <p>Befristet bis 31.12.2021</p>	<p>Erweiterte Sonderkonditionen, unter anderem niedrigere Zinssätze, vereinfachte Risikoprüfung, höhere Haftungsfreistellung (bis zu 90%).</p> <p>Befristet bis 31.12.2021</p>	<ul style="list-style-type: none"> Der Bund übernimmt für das Jahr 2020 eine Garantie für Entschädigungszahlungen der Warenkreditversicherer von bis zu 30 Mrd. €. Der Bund sichert Exportgeschäfte zu kurzfristigen Zahlungsbedingungen (bis 24 Monate) auch innerhalb der Europäischen Union und in bestimmten OECD Ländern mit staatlichen Exportkreditgarantien ab. <p>Befristet bis 30.06.2021</p>	<p>Abdeckung bis zu 90% des Kreditrisikos, mindestens 10% Eigenobligo übernimmt die jeweilige Hausbank.</p> <p>Befristet bis 30.06.2021</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sonderregelungen unter anderem zu Bezugsdauer, erleichteter Zugang, Öffnung für Zeitarbeiter, Auszahlung in drei Stufen bis zu 87% des Nettoentgelts ab dem 7. Bezugsmonat, wenn die Kurzarbeit bis zum 31.03.2021 angetreten wurde; Kinder werden berücksichtigt. Vollständige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge durch die Bundesagentur für Arbeit (BA). Befristet bis 30.06.2021 (danach bis 31.12.2021 nur bei Weiterbildung) 	<ul style="list-style-type: none"> Erstattung von Steuervorauszahlungen Anpassung von Steuervorauszahlungen Stundungen von Steuerzahlungen Steuerfreistellung von Aufstockungen des Kurzarbeitergeldes Vollstreckungsmaßnahmen werden ausgesetzt Erweiterung des steuerlichen Verlustrücktrages für 2020 und 2021 auf 5 bzw. 10 Mio. € (bei Zusammenveranlagung) 	<p>Unternehmen werden Zuschüsse zu den fixen Betriebskosten in bestimmten Monaten gewährt:</p> <ul style="list-style-type: none"> bei der Überbrückungshilfe II September bis Dezember, wenn zwei Bedingungen zu Umsatzrückgängen erfüllt waren (nur KMU). Antragsfrist: am 31.03.2021 abgelaufen; Änderungsanträge bis 31.05.2021 bei der Überbrückungshilfe III November 2020 bis Juni 2021 bei Umsatzrückgang von mind. 30% pro Monat Antragstellung bis 31.08.2021 	<p>Alle Personen, die zu wenige oder keine eigenen Mittel zur Sicherung ihres Lebensunterhalts haben, können einen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende haben.</p> <p>Befristet bis 31.12.2021</p> <p>➔ www.bmas.de</p> <p>Neustarthilfe Für Soloselbstständige und kleine Kapitalgesellschaften mit Corona-bedingten Einbußen von Januar bis Juni 2021.</p> <p>Antragstellung bis 31.08.2021.</p>	<p>November- und Dezemberhilfe des Bundes richtet sich an Unternehmen, Betriebe, Selbstständige, Vereine und Einrichtungen, die von den temporären Schließungen ab 2. November 2020 erfasst sind. Dabei werden Zuschüsse pro Woche der Schließung bis zu 75% des jeweiligen Umsatzes im November bzw. Dezember 2019 gewährt. Soloselbstständige haben generell ein Wahlrecht bei der Wahl des Bezugsrahmens für den Umsatz.</p> <p>Neu: Unternehmen mit angeschlossener Gaststätte sind unabhängig von Umsätzen des restlichen Unternehmens antragsberechtigt. Anträge können bis zum 30.04.2021 gestellt werden. Änderungsanträge sind bis 30.6.2021 möglich.</p>
<p>Weitere Informationen</p> <p>➔ www.bmwi.de</p>	<p>➔ www.bmwi.de</p>	<p>➔ www.kfw.de</p>	<p>➔ www.kfw.de</p>	<p>➔ www.bmwi.de</p>	<p>➔ www.vdb-info.de</p>	<p>www.arbeitsagentur.de</p>	<p>➔ www.bundesfinanzministerium.de</p>	<p>➔ www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de</p>	<p>➔ www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de</p>	<p>➔ www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de</p>